

Projekt „Notinsel“ des Kinderschutzbundes Ortsverband Kassel

1. November 2022
1 von 1

Frau Pfurr, vom Kinderschutzbund erläutert das Projekt Notinsel.

Seit 2011 engagieren sich Geschäfte, Arztpraxen, Schulen, Kitas und Andere und bilden ein Netzwerk, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, Anlaufstellen im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen, in denen Kinder Hilfe bekommen. Sei es, dass sie sich verlaufen habe, von anderen bedroht werden oder anderweitig die Unterstützung von Erwachsenen brauchen.

Die Notinseln erkennt man an den Aufklebern an den entsprechenden Standorten.



In Kassel gibt es ca. 600 Notinseln, die von 3 Ehrenamtlichen betreut werden. Neben weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden auch neue Standorte gesucht.

Sowohl das Landhaus Meister als auch der Kiosk Reuter haben sich sofort als weitere Anlaufstellen zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Informationen erhält man auf der Internetseite:
www.kinderschutzbund-kassel.de.

Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Astrid Rölke
Schriftführerin